

## **BUKO**

### **Perspektiven des Widerstands**

#### **Was ist die treibende Kraft, was sind die Motive von Bertelsmann?**

- „Unternehmenskultur“ – die Gesellschaft ist auf allen Ebenen nach den Prinzipien eines Unternehmens durchzureformieren.
- Rationalisierung und Ökonomisierung - Abbau von Staatsaufgaben → Erschließung neuer Märkte für private Investoren durch Privatisierung nach Innen
- Entdemokratisierung

Eine radikale Beseitigung aller staatlicher Verwaltung wird von der neoliberalen Seite angestrebt. Die Umgestaltung von Arbeitsverhältnissen finden wir auf allen Ebenen. Organisationsveränderungen in, z.B. Klinik-Uni-Schule führen zu Ökonomisierung. Marktelemente werden eingeführt. Rahmenbedingungen werden gesetzt.

Wie kann ein Mensch noch produktiver werden ? „Selbstaktivierende Arbeit“. „Selbstunterwerfung unter ökonomische Verhältnisse.“

Im akademischen Bereich wird von „Employability“ und „Verwertbarkeit“ gesprochen. Standards und Normierungen werden gesetzt.

Die uneingeschränkte Verfügbarmachung /derdes Einzelnen ist angestrebt, „Lebenslanges Lernen“. Nicht Charakterbildung ist es, die zählt. Der/Die Einzelne soll in sich investieren.

#### **QUALITÄTSMANAGEMENT (QM)**

Wie kann Widerstand gegen Qualitätsmanagement Evaluationen funktionieren, etabliert werden? Widerstandspraxen sind in den Alltag einzubinden.

Beispiel Uni Köln.

Evaluation und Qualitätsmanagement

Für eine bessere Rationalisierung des Schulunterrichts werden die Schulen über das Evaluationstool SEIS – evaluiert, welches von Bertelsmann an die Schulen verkauft wird. Bertelsmann verdient an den Schulen 300 € pro Lizenz. Die Länder verpflichten die Schulen zu diesen Tests.

Bertelsmann wertet die Evaluationsbögen aus.

Widerstandsperspektive: Mit Flyern und Veranstaltungen über die Folgen und dem Hintergrund der Evaluationen aufklären. Oder einfach schlicht boykottieren.

**MESSGUERILLA:**

Qualitätsmanagement bedeutet im Klartext: Es gibt keine Zeit für Fehler, keine Puffer. Das Ziel: totale Effektivierung von Arbeit

Qualitätsmanagement bedeutet aber auch: „Endlich mal eine Anerkennung meiner Arbeit“.

Wichtige Kritikpunkte: Evaluierungen ermöglichen Rankings, also eine Vergleichbarkeit – um Schulen oder andere Einrichtungen in Konkurrenz zu setzen.

Projekt gegen Vermessung, gegen die Vereinheitlichung in Zahlen.

Beispielsweise durch Boykott: In den Zeiten der REFA mussten REFA-Messer teilweise unverrichteter Dinge abziehen, weil die Beschäftigten nicht kooperiert haben.

## **Widerstandsperspektiven**

Rationalisierung und Ökonomisierung thematisieren. Über Zusammenhänge aufklären.

Wie verändern sich meine eigenen Arbeitsverhältnisse ? Wie verändert sich mein Alltag ?

Was hat diese oder jene Maßnahme für Konsequenzen ? Welche Maßnahmen sind dies? Vieles klingt „total“ gut. Schule setzt sich Ziele, toll. Worauf läuft es hinaus ?

INFORMIEREN Sich über die eigene Situation klarwerden.

(z.B. Die Eigenverantwortung bei Schüler/innen heißt heute nur noch „ich diene dem Profit“)

Die Vereinzelung des/der Einzelnen ist Teil des Problems.

Mit anderen austauschen. Gemeinsames austauschen.

Unternehmensberatung hat in den letzten Jahren massiv zugenommen. POLITIKBERATUNG.

Die Legitimation ist denen zu entziehen, sie sind gezielt unter Druck zu setzen.

ISO 9100. Mittlerweile auch an Schulen.

Gibt es Widerstände vom Lehrpersonal ? – Vereinzelt, ja.

Selbstorganisierte Seminare und Freiräume schaffen.

Kleine Bereiche selbst gestalten.

Selbstorganisation – wer nie gelernt hat, sich selbst zu beschäftigen, muss dies erst (wieder) lernen.

Gate Gourmet. Hier stand die Würde der/des Einzelnen im Mittelpunkt.

Weltsaal der Kulturen im Akademischen Auslandsamt, einmal jährlich tagt dort das Internationale Forum. Hierauf ist gezielt anzusprechen, DELEGITIMIERUNG!

Auf Straße gehen, aufzeigen.

In die Betriebe gehen, in die Kindergärten gehen.

Sand im Getriebe, an vielen Orten, das ist Widerstand.

## **GEMEINNÜTZIGKEIT**

- Die Gemeinnützigkeit der Bertelsmannstiftung in Frage stellen und eine Diskussion anstoßen.

- Bertelsmann besetzt Begriffe. Wir sollten „Gemeinwohl“ besetzen, definieren.

Widerstandsperspektiven nicht nur auf Bertelsmann beziehen.